



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

28. Oktober 2024

Seite 1 von 4

Im

**Ministerium für Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Referentenstelle (w/m/d)**  
(A 13 - A15 LBesO A NRW  
bzw. entsprechende tarifrechtliche Einstufung)

im Referat 314 – Berufsschule, Duale Berufsausbildung, Binationale Kooperationen in der Beruflichen Bildung, EU-Geschäftsstellen – zu besetzen.

**Der Aufgabenbereich umfasst die**

- Mitwirkung an der Umsetzung und Weiterentwicklung landesweiter Maßnahmen und Prozesse zur Attraktivitätssteigerung und Sicherstellung des schulischen Angebotes in den Fachklassen des dualen Systems
- Mitwirkung an der Abstimmung mit allen an der Beruflichen Bildung beteiligten Ministerien, Gremien und Institutionen in Nordrhein-Westfalen, anderen Ländern und dem Bund
- Bearbeitung von Terminvorbereitungen für die Hausleitung, Abteilungsleitung, Gruppenleitung und Referatsleitung
- Vorbereitung, Mitwirkung und Nachbereitung von Sitzungen, Konferenzen, Dienstbesprechungen und Veranstaltungen
- Vorbereitung von Erlassen und Erlassänderungen im Rahmen der Fachklassen des dualen Systems der Anlage A der APO-BK
- Vorbereitung der referatsbezogenen Haushaltsanmeldungen und Statistiken

**Fachliches Anforderungsprofil**

- Lehramtsbefähigung gem. § 31 Nr. 10, 11 oder 12 LVO NRW
- Berufserfahrung in einer Verwaltungsbehörde des Bundes, der Länder oder einer Kommune

Aktenzeichen:

125

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

Frau Tripp

Telefon 0211 5867-3245

Telefax 0211 5867-3379

alena.tripp@msb.nrw.de

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

- Erfahrungen in der Verwaltung und Gestaltung der Beruflichen Bildung
- Erfahrungen in der Gestaltung landesweiter Prozesse zur Organisation von Unterricht in den Fachklassen des dualen Systems, auch unter Berücksichtigung von Digitalisierungsprozessen in der Beruflichen Bildung
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Prozessen zur Optimierung und Flexibilisierung der landes- und bundesweiten Fachklassenbildung
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern/Gremien unter Vertretung der Interessen einer Landesbehörde
- Erfahrungen in der schulaufsichtlichen Begleitung von innovativen Projekten der Länder oder des Bundes unter Vertretung der Interessen einer Landesbehörde
- Kenntnisse über die Rollen und Aufgaben der Partner in der dualen Berufsausbildung sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Partnern in der dualen Berufsausbildung
- Kenntnisse über Entwicklungen in der Internationalisierung der Berufsbildung

### **Persönliches Anforderungsprofil**

- Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit, insbesondere mit anderen Ressorts sowie der oberen und unteren Schulaufsicht
- Analysefähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Eigenverantwortung
- Kommunikationsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Ausgewiesene schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, einzuordnen und aufzubereiten
- Genderkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld und einer modernen Arbeitsplatzausstattung, bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Das

Ministerium für Schule und Bildung unterstützt durch zahlreiche familienfreundliche Angebote für Beschäftigte, wie z.B. flexible Arbeitszeiten und individuelle Teilzeitmodelle, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das MSB NRW bietet grundsätzlich die Möglichkeit der mobilen Arbeit an.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Aufgabe kann grundsätzlich im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte

**bis zum 11. November 2024** an das

**Ministerium für Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 125  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf**

Bitte übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen, da sie nicht zurückgesandt, sondern nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet werden.

Falls Sie Ihre Bewerbung elektronisch abgeben möchten, richten Sie diese bitte ausschließlich an:

**[BewerbungenMSB@msb.nrw.de](mailto:BewerbungenMSB@msb.nrw.de)**

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

- De-Mails: [poststelle@msb-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@msb-nrw.de-mail.de)
- verschlüsselte E-Mails (PGP): [poststelle@msb.sec.nrw.de](mailto:poststelle@msb.sec.nrw.de)
- E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:  
[poststelle@msb.sec.nrw.de](mailto:poststelle@msb.sec.nrw.de)

Beachten Sie bitte die [Hinweise](#) zur elektronischen Kommunikation mit dem Ministerium im Internet, wonach **das Anschreiben sowie sämtliche Anlagen in einer pdf-Datei** übersendet werden müssen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom Ministerium verwendet, um das Verfahren zur Besetzung der Stellen durchzuführen. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Besetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs- oder Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Neueinstellung oder Förderung besetzt wird.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Herr Fischer (Tel.: 0211/5867-3205), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle, steht Ihnen Frau Wachholz (Tel.: 0211/ 5867- 3280) zur Verfügung.